



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 420111k

---

FIRMA

Palfinger EMEA GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

11.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 9452b7e39aa52268d8706cb6816dc0e2

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Rumpl, geb 11.04.1965  
am 31.01.2025

Mag. Andreas Strobl, geb 18.04.1986  
am 31.01.2025

Dr. Felix Strohbichler, geb 27.05.1974  
am 31.01.2025

Mag. Gerhard Sturm, geb 28.08.1974  
am 31.01.2025

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

**Bilanz**

in EUR      Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>477.573.622,99</b>	<b>490.684</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>389.071.842,41</b>	<b>361.523</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>13.520,00</b>	<b>0</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie Lizenzen	13.520,00	0
<b>Sachanlagen</b>	<b>355.603,93</b>	<b>406</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	22.041,91	26
technische Anlagen und Maschinen	96.007,59	103
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	237.554,43	278
<b>Finanzanlagen</b>	<b>388.702.718,48</b>	<b>361.117</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	381.522.571,93	353.480
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	4.995.381,49	5.453
Beteiligungen	2.184.765,06	2.185
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>86.524.128,93</b>	<b>126.026</b>
<b>Vorräte</b>	<b>44.560.841,62</b>	<b>55.514</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.345,26	37
Waren	44.529.496,36	55.477
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>41.933.367,70</b>	<b>70.507</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.741.644,38	32.425
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	15.209.237,52	23.674
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.831.292,55	4.561
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	5.151.193,25	9.848
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>29.919,61</b>	<b>5</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12.428,73</b>	<b>82</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>1.965.222,92</b>	<b>3.052</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>477.573.622,99</b>	<b>490.684</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>102.627.705,34</b>	<b>124.184</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>8.781.827,28</b>	<b>8.782</b>
nicht gebundene	8.781.827,28	8.782
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>3.500,00</b>	<b>4</b>
gesetzliche Rücklagen	3.500,00	4
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>93.807.378,06</b>	<b>115.364</b>
davon Gewinnvortrag	20.364.001,52	21.828
<b>Rückstellungen</b>	<b>16.506.260,17</b>	<b>17.468</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>4.018.334,36</b>	<b>3.364</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>12.487.925,81</b>	<b>14.104</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>356.505.280,76</b>	<b>347.213</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</b>	<b>256.505.280,76</b>	<b>247.213</b>

<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>100.000.000,00</b>	<b>100.000</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>822.829,17</b>	<b>709</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	822.829,17	709
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>2.584.264,01</b>	<b>709</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.584.264,01	709
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>12.358.979,78</b>	<b>14.675</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.358.979,78	14.675
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>324.837.672,12</b>	<b>326.830</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	224.837.672,12	226.830
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	100.000.000,00	100.000
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>15.901.535,68</b>	<b>4.291</b>
davon aus Steuern	528.723,92	526
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	507.842,19	510
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	15.901.535,68	4.291
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.934.376,72</b>	<b>1.818</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>609.520.177,91</b>	<b>689.268</b>
<b>andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.077.404,04</b>	<b>564</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	132.817,67	38
übrige	944.586,37	527
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>-467.444.935,14</b>	<b>-512.033</b>
Materialaufwand	-454.504.936,30	-496.510
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12.939.998,84	-15.522
<b>Personalaufwand</b>	<b>-27.918.555,03</b>	<b>-24.968</b>
Löhne	-1.005.992,97	-908
Gehälter	-21.118.311,47	-18.915
soziale Aufwendungen	-5.794.250,59	-5.145
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-647.715,78	-383
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-5.013.157,21	-4.462
<b>Abschreibungen</b>	<b>-138.550,61</b>	<b>-236</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-138.550,61	-236
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-53.104.974,24</b>	<b>-50.846</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-13.351,65	-18
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>61.990.566,93</b>	<b>101.750</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>34.900.613,64</b>	<b>24.129</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	28.454.436,00	17.851
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2.613.721,12</b>	<b>4.705</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	1.713.430,48	3.497
<b>Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>406</b>
<b>Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>-340.158,84</b>	<b>-2.233</b>
davon Abschreibungen	-340.158,84	-2.233
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-340.158,84	-2.233
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-13.845.481,25</b>	<b>-12.777</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-13.421.901,68	-12.241
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>23.328.694,67</b>	<b>14.230</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>85.319.261,60</b>	<b>115.980</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-11.875.885,06</b>	<b>-22.444</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>73.443.376,54</b>	<b>93.536</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>73.443.376,54</b>	<b>93.536</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>20.364.001,52</b>	<b>21.828</b>

---

<b>BILANZGEWINN</b>	<b>93.807.378,06</b>	<b>115.364</b>
---------------------	----------------------	----------------

## ANHANG

### zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

#### A. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft mit Sitz in Bergheim, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 2. Juni 2014 in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet und ist beim Landesgericht Salzburg unter der Firmenbuchnummer FN 420111 k eingetragen.

Das Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 35.000,00 wird zu 100 % von der PALFINGER AG, Bergheim bei Salzburg, Österreich gehalten.

Der Jahresabschluss der Palfinger EMEA GmbH, Bergheim, wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung erstellt.

Unter Bezugnahme auf § 221 Abs 1 UGB handelt es sich bei der Gesellschaft um eine große Kapitalgesellschaft.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Mit Umlaufbeschluss vom 29. Mai 2024 haben die Gesellschafter der Palfinger EMEA GmbH beschlossen, den Bilanzgewinn des Jahres 2023 in Höhe von EUR 95.000.000,00 auszuschütten und den verbleibenden Restbetrag von EUR 20.364.001,52 auf neue Rechnung vorzutragen.

Zwischen der Gesellschaft und dem Mutterunternehmen gib es einen Vertrag zur Betriebsmittelfinanzierung, welcher in beiden Gesellschaften über ein sogenanntes Clearingkonto in der Bilanz dargestellt wird.

Die Palfinger EMEA GmbH ist Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG, welche die PALFINGER AG als Gruppenträger, die Palfinger Europe GmbH, Palfinger Marine GmbH, EPSILON Kran GmbH., Palfinger S. Units GmbH, Palfinger Area Units GmbH, Palfinger Americas GmbH, Palfinger systems units GmbH und die STRUCINSPECT GmbH (vormals Palfinger Structural Inspection GmbH), als weitere Gruppenmitglieder umfasst.

Zwischen dem Gruppenträger und den Gruppenmitgliedern besteht eine Regelung über den Steuerausgleich. Danach hat das Gruppenmitglied im Falle eines positiven Ergebnisses eine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten. Im Falle eines Verlustes eines Gruppenmitgliedes hat der Gruppenträger eine Steuerumlage an das Gruppenmitglied zu leisten.

Von der Ausnahme gemäß § 245 UGB wurde Gebrauch gemacht. Der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der PALFINGER AG, Bergheim, wirkt somit gemäß § 245 UGB befreiend.

Der Posten Steuern vom Einkommen und Ertrag der Palfinger EMEA GmbH setzt sich wie folgt zusammen:

## Palfinger EMEA GmbH, Bergheim bei Salzburg

	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
Steuerumlage an Gruppenträger	10.550,2	22.411,1
Nicht anrechenbare Quellensteuer	238,6	364,8
Aufwand/Ertrag aus latenten Steuern	1.087,1	-331,5
Summe	11.875,9	22.444,4

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistische ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei der Schätzung berücksichtigt.

**1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach der linearen Abschreibungsmethode, bewertet.

	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz in %
Lizenzen und Patente	5	20,0
EDV-Software	3 bis 5	33,3 bis 20

## 2. Sachanlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätzen berechnet:

	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz in %
Bauten	20 bis 25	5 bis 4
Technische Anlagen und Maschinen	7 bis 14	14,3 bis 7,2
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 bis 10	25 bis 10

Für die Zugänge des Geschäftsjahres wurde ab dem Zeitpunkt ihrer Aktivierung eine monatliche Abschreibung berechnet (pro rata temporis).

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungskosten bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. In der Entwicklung des Anlagevermögens werden sie als Zu- und Abgang gezeigt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Geschäftsjahr 2024 wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen (Vorjahr: TEUR 0,0).

## 3. Finanzanlagevermögen

Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens und sonstige Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Im Kaufvertrag zu Equipdraulic S.L.U, Spanien, wurde eine Holback in der Höhe von € 300.000,00 vereinbart, der über eine Laufzeit von 5 Jahren (2022 – 2026) ausbezahlt wird, wenn keine der DD Contingencies eintreten. Die Auszahlung über € 60.000,00 für das Geschäftsjahr 2024 erfolgte am 08. Februar 2024.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 21. August 2024 wurde die Equipdraulic S.L.U., Spanien in die Palfinger Iberica Maquinaria S.L.U., Spanien mit einem Wert von € 1.849.016,40 zu 100 % rückwirkend zum 01. Jänner 2024 verschmolzen.

Am 8. Februar 2022 wurde die Gesellschaft Palfinger proizvodnja d.o.o., Beograd, Serbien gegründet. Das Stammkapital beträgt € 8.503,04 und die Palfinger EMEA GmbH, Bergheim, Österreich hält 100% der Anteile.

Gesellschafterzuschüsse in den Geschäftsjahren 2022 bis 2023 in der Höhe von € 8.600.000,00 wurden vorgenommen.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 20. Dezember 2023 wurde ein Gesellschafterzuschuss von € 22.500.000,00 bis zum 31. Dezember 2024 beschlossen. Weiters wurde am 14. Oktober 2024 ein Gesellschafterzuschuss von € 1.500.000,00 bis zum 31.

Dezember 2024 beschlossen. Im Geschäftsjahr 2024 wurden tatsächliche Gesellschaftszuschüsse von € 23.500.000,00 vorgenommen.

Am 30. September 2024 wurde der Palfinger Marine Poland sp. Z.o.o., Gdynia, Polen ein Gesellschafterzuschuss in der Höhe von € 4.679.676,16 gewährt.

Im September 2024 wurde der Palfinger Crane Rus LLC, St. Petersburg, Russland, ein Gesellschafterzuschuss in der Höhe von € 48.092,13 gewährt.

In den Finanzanlagen sind Ausleihungen gegenüber verbundenen Unternehmen mit Buchwerten in Höhe von TEUR 4.669,0 (Vorjahr: TEUR 5.452,5) bzw. 30,0 Mio. BRL (Vorjahr: BRL 36,7 Mio.) an Madal Palfinger S.A., Caxias do Sul, Brasilien ausgewiesen. Im laufenden Geschäftsjahr wurden insgesamt 6,7 Mio. BRL zurückbezahlt. Die Ausleihung mit Buchwerten in der Höhe von TEUR 326,3 (Vorjahr: TEUR 0,0) bzw. 500,0 Mio. KRW (Vorjahr: KRW 0,0) gegenüber der Palfinger Korea Land, Korea wurde am 12.08.2024 von der Palfinger Europe GmbH übernommen.

Es bestehen keine kurzfristigen Ausleihungen. Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei nachhaltigen und wesentlichen Wertminderungen werden niedrigere Werte angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen und Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn dauerhafte Wertminderungen oder Werterhöhungen eingetreten sind oder wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger bzw. höher ist als der Buchwert.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in der Höhe von TEUR 244,9 (Vorjahr: TEUR 2.233,3) und keine Zuschreibungen (Vorjahr: TEUR 406,3) vorgenommen.

Weiters wurden im Geschäftsjahr 2024 Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundenen Unternehmen in der Höhe von TEUR 95,3 (Vorjahr: TEUR 0,0) getätigt.

Die Entwicklung der Beteiligungsunternehmen sind im Beteiligungsspiegel (Beilage 2 zum Anhang) dargestellt.

#### 4. Vorräte

Die mengenmäßige Erfassung der Vorräte erfolgte im Zuge von permanenten Inventuren sowie für einzelne Bereiche in Form einer vorgelagerten Stichtagsinventur welche mit 20. Dezember 2024 abgeschlossen wurde.

Die Bewertung der Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Waren erfolgte zu gleitenden Durchschnittspreisen bzw. bei von Konzernunternehmen gelieferten Materialien zu Standardpreisen. Eine Obsoletbewertung für Gebrauchswertminderungen und lange Lagerdauern wurde im Geschäftsjahr 2024 vorgenommen.

## 5. Forderungen

Forderungen sind zum Nennwert angesetzt.

Forderungen in Fremdwährung wurden mit dem jeweiligen Devisenkurs der EZB zum Entstehungszeitpunkt bzw. dem niedrigeren Devisenkurs der EZB am Bilanzstichtag bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.

Die Berechnung der pauschalen Einzelwertberichtigung erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe (Länderrisiko) werden alle Forderungen entsprechend der Länderkategorisierung mit Abwertungssätzen laut aktuellen Angaben auf der Homepage der Wirtschaftskammer wertberichtigt. Die Länderkategorisierung erfolgt jeweils auf Basis der OeKB vom September des laufenden Jahres und ist für die nächsten neun Monate gültig. In der zweiten Stufe (Bonitätsrisiko) werden die überfälligen Forderungen entsprechend folgender Überfälligkeiten einer Wertberichtigung unterworfen:

0 – 120 Tage → 0%, über 120 Tage → 15%.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde auf Grund dieser Bewertung eine pauschale Einzelwertberichtigung in Höhe von TEUR 418,6 (Vorjahr: TEUR 1.204,4) vorgenommen.

Am 19. Dezember 2014 wurde von der Palfinger AG, bzw. von ausgewählten (österreichischen und deutschen) Tochtergesellschaften der Palfinger Gruppe, ein Factoring-Vertrag mit einem inländischen Kreditinstitut abgeschlossen. Seither wurden weitere europäische Tochtergesellschaften in das Programm eingebunden. Mit Zusatz vom 19.12.2022 wurde der Rahmen des Factoring-Vertrags um monatlich revolvingende Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bis zu einem maximalen Volumen von TEUR 110.000 begrenzt. Die im Zusammenhang mit dem bestehenden Factoring-Vertrag verkauften Forderungen der Palfinger EMEA GmbH zum Bilanzstichtag 31.12.2024 in Höhe von TEUR 18.517,3 (Vorjahr: TEUR 25.287,1) wurden nicht vollständig ausgebucht, da alle mit den verkauften Forderungen verbundenen Chancen und Risiken weder übertragen noch zurückbehalten wurden. Die Beurteilung der aus den verkauften Forderungen resultierenden Risiken basiert grundsätzlich auf dem Ausfallrisiko und dem Spätzahlungsrisiko. Bis zu einer vertraglich definierten Höhe trägt PALFINGER weiterhin ein Risiko aus kreditrisikobedingten Ausfällen. Palfinger bilanziert die verkauften Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weiterhin in Höhe ihres anhaltenden Engagements in Höhe von TEUR 822,8 (Vorjahr: TEUR 708,1) und passiviert eine korrespondierende, als Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesene verbundene Verbindlichkeit in Höhe von TEUR 822,8 (Vorjahr: TEUR 708,1).

## 6. Aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzung

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben bzw. Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## 7. Rückstellung für Abfertigung, Rückstellung für den Abfertigung ähnlichen Verpflichtungen (Jubiläumsgeld)

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumsgelder und Pensionsverpflichtungen erfolgte zum 31. Dezember 2024 unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2022) nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Beachtung der Berechnungsvorschriften nach den International Financial Reporting Standards (IAS 19 revised 2011). Die Bewertung der Verpflichtungen erfolgt nach der Projected-Unit-Credit-Methode. Die Berechnungen basieren auf einem Rechnungszinssatz von 3,04% p.a. (Vorjahr: 3,75% p.a.) für Jubiläumsgelder und 3,21% p.a. (Vorjahr: 3,70% p.a.) für Abfertigungen. Für Abfertigungen und Jubiläumsgelder wurde eine Gehaltssteigerung von 3,0% p.a. (Vorjahr: 5,0% p.a.) angenommen. Die Inflationsrate ist in diesem Prozentsatz inkludiert. Als rechnungsmäßiges Pensionsalter wurde das frühestmögliche Anfallsalter für die Alterspension gem. Pensionsreform 2004 (Budgetbegleitgesetz 2003) unter Berücksichtigung der Übergangsregelungen zu Grunde gelegt. Bei weiblichen Anwartschaftsberechtigten wurde das rechnungsmäßige Pensionsalter entsprechend dem „Bundesverfassungsgesetz über unterschiedliche Altersgrenzen von männlichen und weiblichen Sozialversicherten“ schrittweise angehoben. Bei der Berechnung wurden die Rechnungsgrundlagen für die Pensionstafel AVÖ-2018-P in der Ausprägung für Angestellte zugrunde gelegt. Die Abfertigungsansprüche wurden bis zu jeweiligen Ausscheiden, gewichtet nach Wahrscheinlichkeiten (maximal bis zum Pensionsalter), verteilt.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann.

Die Fluktuation bei der Jubiläumsgeld- und Abfertigungsrückstellung wurde in Form von jährlichen Ausscheidewahrscheinlichkeiten, welche aus den Ausscheidendaten der Jahre 2019 und 2023 ermittelt wurden, berücksichtigt.

Jährliche Fluktuation nach vollen Dienstjahren und in Prozent für Jubiläumsgeld:  
 0 bis 2 – 7,72%, 3 bis 4 – 7,62%, 5 bis 9 – 6,01%, 10 bis 14 – 2,92%,  
 15 bis 19 – 2,35%, 20 bis 24 – 2,95%, 25 bis 99 – 1,59%;

Jährliche Fluktuation nach vollen Dienstjahren und in Prozent für Abfertigungen:  
 0 bis 10 – 0,00%, 11 bis 15 – 0,00%, 16 bis 25 – 0,70%, 26 bis 99 – 0,26%.

Bei der Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung wurden Lohnnebenkosten in Höhe von 7,06% (Vorjahr: 7,09%) berücksichtigt. Die Zinsen werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

## 8. Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Vorsorgen für nicht konsumierte Urlaube, Leistungsprämien, ausstehende Eingangsrechnungen, Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten sowie Rückstellungen für Garantie- und Gewährleistungsrissen. Die Rückstellungen betreffen ihrer Eigenart nach genau umschriebene Aufwendungen, die dem Geschäftsjahr oder einem früheren Geschäftsjahr zuzuordnen sind; sie werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Andere Rückstellungen als die gesetzlich vorgeschriebenen werden nicht gebildet.

## 9. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Die erhaltenen Anzahlungen werden zum Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden gemäß dem Höchstwertprinzip mit dem Devisenbriefkurs des Entstehungszeitpunktes bzw. den höheren Devisenbriefkurs am Stichtag bewertet.

Mit der Palfinger EMEA GmbH, Bergheim wird in diesem Geschäftsjahr mit einzelnen Lieferanten ein Reverse-Factoring-Programm zur Finanzierung ihrer Forderungen betrieben. Die Lieferanten dürfen dabei Vertragsbanken mit vorzeitigen Bezahlungen der Forderungen beauftragen. Dieses Programm wurde 2018 von Palfinger ins Leben gerufen und wurde 2020 auf die Palfinger EMEA GmbH ausgebaut. Bei den Vereinbarungen wird die Palfinger EMEA GmbH nicht von der ursprünglichen Verpflichtung entbunden und es kommt aufgrund der quantitativen und qualitativen Prüfung zu keiner signifikanten Änderung der Vertragsbedingungen. Deshalb kommt es zu keiner Änderung im Ausweis in der Bilanz. Die Verbindlichkeit wird weiterhin unter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und im operativen Cashflow ausgewiesen. Zum 31. Dezember 2024 waren davon insgesamt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 5.036,6 (Vorjahr: TEUR 6.740,1) betroffen.

10. Sonstige Pflichtangaben

Verpflichtungen für die Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen  
liegen in folgendem Ausmaß vor:

	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
Verpflichtungen für das Geschäftsjahr 2024	667,3	594,0
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0
Verpflichtungen für die nächsten 5 Geschäftsjahre	1.849,7	1.823,5
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0

Die in der Bilanz ausgewiesenen aktiven latenten Steuern betragen TEUR 1.965,2 (Vorjahr: TEUR 3.052,3) und beziehen sich auf Differenzen zwischen unternehmensrechtlichem und steuerrechtlichem Bilanzansatz der Personalrückstellungen sowie Sachanlagen. Für die Berechnung der latenten Steuern kam ein Steuersatz von 23% (Vorjahr: 23%) zur Anwendung.

Die aktiven latenten Steuern entwickelten sich im laufenden Geschäftsjahr wie folgt:

	TEUR
<b>Stand aktiver latenter Steuern zum 31.12.2023</b>	<b>3.052,3</b>
Veränderung Abfertigungsrückstellungen	133,7
Veränderung Jubiläumsgeldrückstellungen	23,4
Veränderung Siebtelregelung TW-AfA Beteiligungen	-364,9
Veränderung Urlaubsrückstellung	-14,4
Veränderung Garantierückstellung	-592,8
Veränderung Garantien lt. E-claim	-53,6
Veränderung Pauschale Forderungswertberichtigung	-148,2
Veräußerungsverluste Beteiligungen	-54,8
Veränderung Sachanlagevermögen	-15,5
<b>Stand aktiver latenter Steuern zum 31.12.2024</b>	<b>1.965,2</b>

**C. Erläuterungen der Bilanz****1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Beilage 1 zum Anhang) dargestellt.

**2. Vorräte**

Die Obsoletbewertung wegen eingeschränkter Verwertbarkeit beträgt im Geschäftsjahr 2024 bei den Waren TEUR 5.081,3 (Vorjahr: TEUR 2.761,8)

**3. Forderungen**

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 15.209,2 (Vorjahr: TEUR 23.673,8) stammen mit TEUR 4.254,6 (Vorjahr: TEUR 4.947,9) aus Lieferungen und Leistungen, mit TEUR 10.307,7 (Vorjahr: TEUR 18.086,4) aus Finanzierung und Clearing sowie mit TEUR 646,9 (Vorjahr: TEUR 639,5) aus sonstigen Forderungen.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, stammen zur Gänze aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

In dem Posten Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind Erträge in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr: TEUR 0,0) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

**4. Liquide Mittel**

Die liquiden Mittel in Höhe von TEUR 29,9 (Vorjahr: TEUR 5,4) beinhalten den Kassenbestand TEUR 5,4 (Vorjahr: TEUR 3,1).

**5. Stammkapital**

Das Stammkapital wird zum Stichtag 31. Dezember 2024 in Höhe von TEUR 35,0 (Vorjahr: TEUR 35,0) ausgewiesen.

## 6. Kapitalrücklage

Die nicht gebundene Kapitalrücklage beträgt im Berichtsjahr 2024 TEUR 8.781,8 (Vorjahr: TEUR 8.781,8).

## 7. Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 beträgt TEUR 93.807,4 (Vorjahr: TEUR 115.364,0).

Der Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2024 unterliegt keiner Ausschüttungssperre gemäß § 235 UGB. Im Vorjahr betrug die Ausschüttungssperre TEUR 0,0.

## 8. Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten mit TEUR 4.018,3 (Vorjahr: TEUR 3.364,2) Vorsorgen für Abfertigungen.

In den sonstigen Rückstellungen von insgesamt TEUR 12.487,9 (Vorjahr: TEUR 14.103,6) sind sonstige Personalrückstellungen für Jubiläumsgelder TEUR 1.204,0 (Vorjahr: TEUR 952,8), nicht konsumierte Urlaube TEUR 965,3 (Vorjahr: TEUR 1.402,4), Zeitausgleiche TEUR 628,4 (Vorjahr: TEUR 506,3), Prämien für Mitarbeiter TEUR 2.647,2 (Vorjahr: TEUR 2.375,9), Invalidenausgleichstaxe TEUR 38,8 (Vorjahr: TEUR 38,2), Provisionen und Pönalen TEUR 1.701,5 (Vorjahr: TEUR 1.559,4), Rückstellungen für Garantieforderungen TEUR 3.366,5 (Vorjahr: 6.081,0) sowie sonstige Rückstellungen für Rechts- u. Beratungsleistungen in der Höhe von TEUR 13,7 (Vorjahr: TEUR 26,5) enthalten.

Weiters enthalten die sonstigen Rückstellungen für technische Beratungen, Marketingleistungen, Gutschriften und ausstehende Eingangsrechnungen.

## 9. Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit größer 5 Jahre.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 324.837,7 (Vorjahr: TEUR 326.829,7) stammen mit TEUR 273.740,1 (Vorjahr: TEUR 286.417,5) aus Finanzierung und Clearing, mit TEUR 3.122,0 (Vorjahr: TEUR 2.986,8) aus Lieferungen und Leistungen und aus Gruppenbesteuerung mit TEUR 47.975,6 (Vorjahr: TEUR 37.425,4).

In den Sonstigen Verbindlichkeiten befindet sich eine Verbindlichkeit aus dem abgeschlossenen Factoring-Vertrag in Höhe von TEUR 14.393,2 (Vorjahr: TEUR 3.038,2). Dabei handelt es sich um Ausgangsrechnungen, bei denen zwischen dem Zeitpunkt des Verkaufs an die Faktorbank und dem Bilanzstichtag Zahlungseingänge stattgefunden haben.

Weiters sind in dieser Position Aufwendungen in Höhe von TEUR 995,4 (Vorjahr: TEUR 996,1) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Es bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 120,0).

## 10. Sonstige Angaben

### Derivative Finanzinstrumente

Finanzinstrumente werden ausschließlich zum Zweck der Absicherung von geplanten operativen Positionen abgeschlossen. Finanzgeschäfte, denen keine operativen Positionen gegenüberstehen, werden nicht getätigt.

Zum Bilanzstichtag ergaben negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr: TEUR 12,4).

Die Bewertung erfolgte im Vorjahr nach der „market-to-market-Methode“. Es wird das Ergebnis berechnet, das bei Auflösung des Sicherungsgeschäftes am Bilanzstichtag realisiert würde.

Die angeführten Werte sind Barwerte (Present Value).

**D. Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung****1. Umsatzerlöse**

nach Regionen:

	2024 TEUR	2023 TEUR
Umsatzerlöse Inland	71.903,0	64.651,3
Umsatzerlöse EU	422.724,8	468.856,2
Umsatzerlöse Drittland	114.892,4	155.760,6
	<u>609.520,2</u>	<u>689.268,1</u>

nach Product Lines:

	2024 TEUR	2023 TEUR
Loader Cranes inkl. Raupenkran	478.077,5	544.803,4
Special Solutions	16.673,7	28.676,7
Aftersales & Service	105.480,4	97.958,8
Truck Mounted Forklifts	9.191,1	17.794,0
Hooklifts & Skip Loader	97,5	35,2
	<u>609.520,2</u>	<u>689.268,1</u>

**2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 944,6 (Vorjahr: TEUR 526,5) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Versicherungsleistungen TEUR 7,8 (Vorjahr: 145,4), Kurserträge TEUR 96,3 (Vorjahr: 191,7), Auflösung von Forderungswertberichtigungen TEUR 785,8 (Vorjahr: TEUR 0,0) und die Erträge aus Forschungszuschüssen und Subventionen TEUR 7,4 (Vorjahr: TEUR 38,7).

**3. Personalaufwand**

Die Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder im Posten Löhne betragen TEUR 10,9 (Vorjahr: TEUR -4,2) und im Posten Gehälter TEUR 169,1 (Vorjahr: TEUR 90,4).

Der aus der Bewertung der Personalrückstellungen entstehenden Zinsaufwand, wird im Finanzergebnis erfasst.

Die Aufwendungen für Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen betragen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 257,3 (Vorjahr: TEUR 217,0).

#### 4. Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 138,6 (Vorjahr: TEUR 236,0) und enthalten mit TEUR 35,4 (Vorjahr: TEUR 64,7) geringwertige Vermögensgegenstände, im Geschäftsjahr 2024 wurde keine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

#### 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 53.105,0 (Vorjahr: TEUR 50.846,5) beinhalten folgende Werte:

	2024 TEUR	2023 TEUR
Garantien und Gewährleistungen	4.951,2	8.737,2
Ertragsunabhängige Steuern	13,4	17,9
Provisionsaufwendungen	174,7	324,2
Versandspesen und Ausgangsfrachten	9.716,9	10.634,4
Beratungsaufwand	383,1	744,3
Fremdleistungen	3.126,0	2.997,9
KFZ Aufwendungen und Leasingaufwendungen	1.084,7	1.044,5
Fremdleistungen u. sonstige Verrechnung Konzern	29.531,9	21.874,2
Sonstiger Aufwand	4.123,1	4.471,9
	53.105,0	50.846,5

Die Aufwendungen des Abschlussprüfers 2024 werden im Konzernabschluss der PALFINGER AG, Bergheim, zum 31.12.2024 angegeben.

#### 6. Betriebserfolg

Der Betriebserfolg beträgt TEUR 61.990,6 (Vorjahr: TEUR 101.750,1). Unter Berücksichtigung des Finanzerfolges in Höhe von TEUR 23.328,7 (Vorjahr: TEUR 14.230,1) beträgt das Ergebnis vor Steuern TEUR 85.319,3 (Vorjahr: TEUR 115.980,2).

## **E. Sonstige Angaben**

Die nachstehenden Angaben wurden teilweise aus dem Konzernabschluss der PALFINGER AG übernommen, da die Gesellschaft in die Konzernstrukturen stark eingebunden ist.

### **1. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Es sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, welche einen Einfluss auf die Vermögens- und die Ertragslage des Unternehmens hatten.

### **2. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Verbundene Unternehmen im Sinne des § 228 Abs. 3 UBG sind alle Unternehmen, die zum Konzern der Palfinger AG, Bergheim, gehören. Geschäfte mit diesen Gesellschaften werden wie mit unabhängigen Dritten abgewickelt.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 238 Abs. 1 Z 20 UGB werden nicht angegeben, da sie dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen würden.

### **3. Konsolidierungskreis**

Die PALFINGER AG, Salzburg, ist jenes Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Die Industrieholding GmbH, Bergheim bei Salzburg, ist jenes Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der entsprechende Konzernabschluss ist beim Landesgericht Salzburg hinterlegt.

Palfinger EMEA GmbH, Bergheim bei Salzburg
--

4. Pflichtangaben über Organe und ArbeitnehmerAngaben über Organe und Arbeitnehmer

Die Anzahl der Beschäftigten betrug im Durchschnitt des Geschäftsjahres:

	2024	2023
Angestellte	225	210
Arbeiter	18	17
	243	227

Die Aufwendungen für Abfertigungen verteilen sich wie folgt:

	Aufwendungen für Abfertigungen TEUR
Geschäftsführer und leitende Angestellte	102,0
andere Arbeitnehmer	419,0
	521,0

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 UGB verzichtet.

Es wurden keine Vorschüsse und / oder Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt.

Palfinger EMEA GmbH, Bergheim bei Salzburg

Die Geschäftsführer im Abschlusszeitraum waren die Herren

Dr. Felix Strohbachler

Mag. Gerhard Sturm

Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Rumpf

Mag. Andreas Strobl (ab 04.07.2024)

Bergheim bei Salzburg, den 31. Jänner 2025

Die Geschäftsführung



Dr. Felix Strohbachler



Mag. Gerhard Sturm



Dipl.-Ing. (FH) Gottfried Rumpf



Mag. Andreas Strobl

**Palfinger EMEA GmbH, Bergheim bei Salzburg**

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten			
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	51.241,00	16.900,00	0,00	68.141,00
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	39.150,23	0,00	0,00	39.150,23
2. technische Anlagen und Maschinen	184.929,37	7.966,52	0,00	192.895,89
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung*)	1.832.769,82	76.547,98	35.447,90	1.873.869,90
	2.056.849,42	84.514,50	35.447,90	2.105.916,02
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	367.132.638,50	28.287.768,29	0,00	395.420.406,79
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.452.532,57	0,00	361.852,50	5.090.680,07
3. Beteiligungen	2.184.765,06	0,00	0,00	2.184.765,06
	374.769.936,13	28.287.768,29	361.852,50	402.695.851,92
	376.878.026,55	28.389.182,79	397.300,40	404.869.908,94

\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß  
§ 204 (1a) UGB

35.447,90

35.447,90

**Palfinger EMEA GmbH, Bergheim bei Salzburg**

	kumulierte Abschreibungen			Restbuchwerte		
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	51.241,00	3.380,00	0,00	54.621,00	13.520,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	13.193,26	3.915,06	0,00	17.108,32	22.041,91	25.956,97
2. technische Anlagen und Maschinen	82.297,44	14.590,86	0,00	96.888,30	96.007,59	102.631,93
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung*)	1.555.098,68	116.664,69	35.447,90	1.636.315,47	237.554,43	277.671,14
	1.650.589,38	135.170,61	35.447,90	1.750.312,09	355.603,93	406.260,04
<b>III. Finanzanlagen</b>						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.652.974,60	244.860,26	0,00	13.897.834,86	381.522.571,93	353.479.663,90
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	95.298,58	0,00	95.298,58	4.995.381,49	5.452.532,57
3. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.184.765,06	2.184.765,06
	13.652.974,60	340.158,84	0,00	13.993.133,44	388.702.718,48	361.116.961,53
	15.354.804,98	478.709,45	35.447,90	15.798.066,53	389.071.842,41	361.523.221,57

\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß  
§ 204 (1a) UGB

35.447,90 35.447,90

Palfinger EMEA GmbH, Bergheim bei Salzburg  
31. Dezember 2024

Anlage 3/Beilage 2

**BETEILIGUNGSSPIEGEL**

Gesellschaft, Sitz, Land	Beteiligung	Währung	Eigenkapital 31.12.2024	Letzter Jahresüberschuss 31.12.2024	Art der Konsolidierung
	%		in TEUR	in TEUR	
Palfinger Europe GmbH, Salzburg, Österreich	100,00	EUR	16.641,8	-4.854,5	Voll
Palfinger Proizvodnja d.o.o., Marburg, Slowenien	100,00	EUR	66.145,0	2.192,4	Voll
Palfinger Produktionstechnik Bulgaria EOOD, Cherven Brjag, Bulgarien	100,00	BGN	90.303,3	3.030,9	Voll
Palfinger Proizvodna Tehnologija Hrvatska d.o.o., Delnice, Kroatien	100,00	HRK	6.249,7	668,8	Voll
Guima Palfinger S.A.S., Caussade, Frankreich	100,00	EUR	22.425,8	7.520,17	Voll
EPSILON Kran GmbH., Salzburg, Österreich	65,00	EUR	33.259,7	20.235,4	Voll
Palfinger Deutschland Beteiligungs GmbH, Ganderkesee, Deutschland	85,04	EUR	65.014,4	18.392,4	Voll
Palfinger Tail Lifts Ltd., Welwyn Garden City, Großbritannien	100,00	GBP	-6.151,3	-357,1	Voll
Palfinger Hayons S.A.S., Silly en Gouffern, Frankreich	100,00	EUR	-2.609,6	108,1	Voll
Palfinger Iberica Maquinaria, S.L., San Fernando de Henares, Spanien	100,00	EUR	49.096,0	6.759,7	Voll
Palfinger Danmark AS, Norre Aaby, Dänemark	100,00	DKK	4.785,7	-14,7	Voll
Palfinger Marine Poland sp. Z o.o., Gdynia, Polen	100,00	PLN	2.097,4	-87,5	Voll
Palfinger AB, Börtlange, Schweden	100,00	SEK	30.244,0	2.302,8	Voll
Palfinger proizvodnja d.o.o. Nisi, Serbien	100,00	RSD	27.083,7	-3.717,7	Voll
INMAN ZAO, Ischimbai, Russland	100,00	RUB	26.191,0	2.219,8	Voll
Palfinger Kama Cylinders OOO, Neftekamsk, Russland	51,00	RUB	921,6	-274,2	Voll
Palfinger Crane Rus LLC, St. Petersburg, Russland	100,00	RUB	9.040,8	1.211,4	Voll
Podjyomnie Machini, Velikiye Luki, Russland	75,03	RUB	48.040,3	8.370,7	Voll
Palfinger GBS, Sofia, Bulgarien	100,00	BGN	817,0	281,3	Voll
Stepa Farmkran GmbH, Elsbethen, Österreich	45,00	EUR	10.585,2	4.808,5	At Equity
Palfinger France S.A.S., Etoile sur Rhone, Frankreich	49,00	EUR	64.951,1	15.248,9	At Equity
Crane Center Kamaz OOO, Nabereschnyje Tschelny, Russland	49,00	RUB	18.260,2	5.150,2	At Equity